

Politische Rundschau.

Deutschland.

Der Kaiser wird bereits am 28. d. in Homburg d. S. abends einreisen...

Die von einigen Blättern gebrachte Nachricht, daß der Kaiser im laufenden Jahre eine Seereise nach Schottland unternehmen werde...

Der Antrag des Seniors-Konvents des Reichstags betr. die Errichtung eines Denkmals für Kaiser Friedrich...

Der Kreuzer 'Deutschland', an Bord Prinz Heinrich, befindet sich demnächst in Hongkong im Dock...

In Riootika wird wohl in nächster Zeit ein deutsches Gericht eingesetzt werden...

In mehreren Bundesstaaten findet in nächster Zeit die auf Anregung des Reichstags im Innern in die Wege geleitete Zählung der gewerblich thätigen schulpflichtigen Kinder statt...

Der Entwurf eines Preß-Gesetzes für Elsaß-Lothringen liegt augenblicklich dem Bundesrat vor...

Oesterreich-Ungarn. Am Montag ist der österreichische Reichsrat nach viermonatlicher Pause wieder zusammengetreten...

Italien. Ueber die Affäre Crispi ist nunmehr der Bericht der Untersuchungs-Kommission der Deputierten-Kammer vorgelegt worden...

Frankreich. Der Kaiser hat die Ernennung neuer Reichsminister verfügt...

auch gewußt habe, daß die ihm von Havilla, dem Direktor der Bank von Neapel, übergebenen Gelder aus diesem Institut herrühren...

England.

Englische Blätter melden, daß trotz der Ablehnung des Schiedsgerichtsvertrages zwischen Nordamerika und England...

Belgien.

In der internationalen Zucker-Konferenz, deren Zusammenritt für Ende künftigen Monats festgelegt ist...

Spanien.

Angeichts der spanisch-amerikanischen Entwicklung entfalten die militärischen und administrativen Behörden Spaniens auf Cuba eine immer eifrigere Thätigkeit...

Rußland.

Ein Uras des Jaren verfährt die Bildung eines sibirischen Militärbezirks aus dem Gouvernement Tobolsk, Tomsk, Semipalatinsk und Jakutsk mit dem Amtsitz in Omsk...

Balkanstaaten.

Der Sultan soll angeblich seiner Umgebung gegenüber erklärt haben, er werde die Kandidatur des Prinzen Georg nicht genehmigen...

Wie aus Athen gemeldet wird, wies der Appellhof die Berufung der Urtheile des Attentats gegen den König zurück...

Auf Kreta haben zwischen den Muslimen und den christlichen Kretern neue Kämpfe stattgefunden...

Amerika.

Zwischen Chile und Argentinien besteht schon seit einiger Zeit eine erste Spannung...

Japan.

In Japan haben die Wahlen zum Parlament stattgefunden...

Aus dem Reichstage.

Der Reichstag beendete am 19. d. die zweite Lesung der Militärreformvorlage...

Am 21. d. steht auf der Tagesordnung in der zweiten Lesung noch zu erledigende Staats-Reste...

Zum Etat des Allgemeinen Pensionsfonds beantragt die Kommission durch den Referenten Müller-Juda eine Resolution...

General-Leutnant v. Siebahn legt die gewünschten Auskünfte zu, zugleich bemerkt, daß in der Erstellung der Pensionen streng getreu verfahren werde...

Die Resolution wird sodann angenommen. Zum Etat des Invalidenfonds beantragt die Kommission eine Resolution...

Abg. Graf Orsola (nat.-lib.) beantragt eine weitere Resolution betr. Vorlegung eines Gesetzes betr. die Aufhebung der Militärverpflichtung...

Abg. Graf Orsola verweist, seinen Antrag befürwortend, namentlich auf die berechtigten Wünsche der alten Kriegsteilnehmer...

Abg. Baumbach (freikons.) schließt sich im wesentlichen dem Vorredner an und bittet um Annahme beider Resolutionen...

Abg. Werner (Kath.) erklärt sich ebenfalls für beide Resolutionen; er solle man die Mittel durch eine progressive Wehrsteuer aufbringen...

Abg. Graf v. Rosen (kons.) warnt davor, aus Anlaß mangelnder gewöhnlicher Klagen von Militär-Invaliden die allgemeine Ungleichheit in den Streitkräften herbeizuführen...

Abg. Frigen (Zentr.) erklärt, seine Freunde würden für beide Resolutionen stimmen...

Abg. Prinz zu Schönburg-Carolath (nat.-lib.) fordert eine Zusammenstellung aller aus dem Invalidenfonds geleisteten Unterstützungen...

Abg. Förster-Neustettin (Kath.) schließt sich im wesentlichen den Ausführungen des Grafen Orsola an...

Abg. Niderl (fr. Sp.) gibt seinem Entschlossen darüber Ausdruck, daß kein Mitglied des Bundesrats sich über dessen Stellung zu den Resolutionen äußern und nicht die Erhöhung der sogenannten Versammlungszulagen...

Bei dem Etat der reichsständischen Eisenbahnen beantragt die Kommission, durch Resolution den Reichskanzler darum zu ersuchen...

Abg. Babel (soz.) bringt außer dem Gehaltsverhältnissen namentlich noch zur Sprache, daß Reichssekretäre wegen einer Petition bestraft worden...

seien. Es sei das eine Aufhebung des Petitionsrechts. Das dürfe der Reichstag unter keinen Umständen dulden...

Abg. Mat Wadetzapp erwidert, die Petitionskontrollen würden regelmäßig von der Petitions-Kommission zur Kenntnis der Verwaltung gebracht...

Abg. Gammacher gibt zu, in den Besitz der Petitionen würden regelmäßig von der Petitions-Kommission zur Kenntnis der Verwaltung gebracht...

Abg. Werner tritt für das Petitionsrecht der Beamten ein.

Abg. Gröber (Zentr.) ist der Meinung, daß der Regierung ein uneingeschränktes Einsichtsrecht für alle Akten des Reichstages zustehe...

Abg. Graf v. Rosen (kons.) schließt sich dem Vorredner im wesentlichen an.

Damit schließt die Debatte. Die Resolution der Kommission und der Etat werden angenommen...

Bei dem Etat v. Bankwesen (Reichsbank) erwähnt Abg. v. Arnim den neuerlich ermittelten Diebstahl von Reichsbankgeldern in der Reichsbankdruckerei...

Abg. Graf v. Rosen (kons.) schließt sich dem Vorredner im wesentlichen an.

Die zweite Beratung des Eisenbahnetats wurde am 19. d. im Abgeordnetenhaus fortgesetzt...

Abg. Werner (Kath.) erklärt sich ebenfalls für beide Resolutionen; er solle man die Mittel durch eine progressive Wehrsteuer aufbringen...

Abg. Graf v. Rosen (kons.) warnt davor, aus Anlaß mangelnder gewöhnlicher Klagen von Militär-Invaliden die allgemeine Ungleichheit in den Streitkräften herbeizuführen...

Abg. Frigen (Zentr.) erklärt, seine Freunde würden für beide Resolutionen stimmen...

Abg. Prinz zu Schönburg-Carolath (nat.-lib.) fordert eine Zusammenstellung aller aus dem Invalidenfonds geleisteten Unterstützungen...

Abg. Förster-Neustettin (Kath.) schließt sich im wesentlichen den Ausführungen des Grafen Orsola an...

Abg. Niderl (fr. Sp.) gibt seinem Entschlossen darüber Ausdruck, daß kein Mitglied des Bundesrats sich über dessen Stellung zu den Resolutionen äußern und nicht die Erhöhung der sogenannten Versammlungszulagen...

Bei dem Etat der reichsständischen Eisenbahnen beantragt die Kommission, durch Resolution den Reichskanzler darum zu ersuchen...

Abg. Babel (soz.) bringt außer dem Gehaltsverhältnissen namentlich noch zur Sprache, daß Reichssekretäre wegen einer Petition bestraft worden...

Suche dein Liebchen in den Armen des dunklen Ehrenmannes, vor dem die Stallbirnen des Temeswarer Komitais drei Kreuze schlugen...

Wäre ein Blick vor ihm niedergegangen und hätte den ganzen Herrschaftsitz in Flammen gelegt, schreckensvoller wäre Karoly Geroy nicht zurückgefahren...

Hell und strahlend war die Herdfrönne durch die Fenster geblüht und hatte mit ihrem rosigen Schein das ganze Zimmer erfüllt...

Es ist nicht möglich, sagte er dumpf. Irma, die reine unschuldvolle, wäre Aprany gefolgt, freiwillig gefolgt?

Wem, wer würde sie dazu zwingen? erwiderte Etella ernst, ich stelle ihr frei, bis zum Ersten in meinem Hause zu bleiben...

Und ich Thor hoffte und vertraute dieser Engelmiene, stieß er in lächem Geiz, sich

Zwischen zwei Welten.

147 Roman von Louise Cammerer.

Nicht die Furcht vor dem Aufsehen hatte Karoly bis jetzt abgelenkt lassen, diesen äußerlichen Schritt zu thun, nur der Rücksicht auf Etellas Ansehen hatte er dies schwere Opfer einer äußerlichen Aufrechterhaltung der Verhältnisse gebracht...

Karoly überlegte alles, als er hinübertritt. Der Spätherbst war ins Land gezogen, die sommerliche Pracht auf Feld und Wäldern dahingewandert...

Auch Karoly's Gebälde waren frisch und grün, wie das gut erhaltene Blatt am Baum. Selbst gegen Etella war er sich keiner Schuld bewußt...

gebenen lebend, hatte er sich nie in ihre Nähe gedrängt. Sie selbst hatte ihn gesucht und er, gerührt von ihrer Neugier und Anhänglichkeit, das einstige Verhältnis neu aufleben lassen...

Etella empfing ihn kalt. Karoly Geroy ist ein seltener, unfreudlicher Gast auf Tord's geworden...

Geroy's Auge begegnete offen dem dämmernden Blick. Wahrheit sei zwischen uns, Etella; laß uns Benutzen finden an der einstigen Jugendfreundschaft...

„Du gibst mich auf und wagst mir dies ins Anliß zu sagen?“ fragte sie in wilder Heftigkeit. Ihr ganzer Körper bebte vor Leidenschaft...

Karoly blieb kalt, er legte den maßlosen Vorwürfen des gereizten Weibes würdige, eifige Verachtung entgegen. „Ich danke für die Ehre, die Günst meines künftigen Weibes vielleicht mit einem Aprany teilen zu müssen...“

„Gib,“ wiederholte sie mit höhnischem Aufsehen, „wie empfindlich Karoly Geroy seit kurzer Zeit geworden! Gib durch die Liebe einer Dienerin, die unter meinen Augen Liebeshandel mit einem Aprany unterließ, die ich wegen schlechter Aufführung aus meinem Hause jagte...“

Suche dein Liebchen in den Armen des dunklen Ehrenmannes, vor dem die Stallbirnen des Temeswarer Komitais drei Kreuze schlugen...

Wäre ein Blick vor ihm niedergegangen und hätte den ganzen Herrschaftsitz in Flammen gelegt, schreckensvoller wäre Karoly Geroy nicht zurückgefahren...

Hell und strahlend war die Herdfrönne durch die Fenster geblüht und hatte mit ihrem rosigen Schein das ganze Zimmer erfüllt...

Es ist nicht möglich, sagte er dumpf. Irma, die reine unschuldvolle, wäre Aprany gefolgt, freiwillig gefolgt?

Wem, wer würde sie dazu zwingen? erwiderte Etella ernst, ich stelle ihr frei, bis zum Ersten in meinem Hause zu bleiben...

Und ich Thor hoffte und vertraute dieser Engelmiene, stieß er in lächem Geiz, sich